



Caritas

Tagesausflug führt nach Hameln

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Caritas-Konferenz Herzebrock unternimmt am Mittwoch, 12. Juli, einen Ausflug nach Hameln. Abfahrt ist um 8 Uhr am Parkplatz des Kindergartens St. Christina. Die für Montag, 10. Juli, geplante Konferenz entfällt, heißt es in einer Mitteilung.

Schützen

Gilde-Pättkestour startet Samstag

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Samstag, 8. Juli, findet die Pättkestour der Schützengilde Herzebrock statt. Die Kompanie Bosfeld-Brock trifft sich um 16.30 Uhr beim Kaiser Norbert Dreisilker an der Heinrich-Böll-Straße 12. Der Treffpunkt der Kompanie Dorf ist um 16 Uhr am Schützenheim. Die Damenkompanie kommt um 14.30 Uhr bei Kaiserin Barbara Dreisilker zusammen. Jungschützen, die mitradeln möchten, sollten sich den Gruppen anschließen. Der gemeinsame Abschluss aller Kompanien findet am Schützenheim statt.

Krach am Bach



Die britische Rockband **The Brew** hat am Samstag, 5. August, ihren Auftritt bei Krach am Bach. Der Erlös des Festivals geht wie immer an gemeinnützige Institutionen. Im vergangenen Jahr kamen an den zwei Tagen mehr als 17 000 Euro zusammen.

Bild: The Brew

20 Bands aus aller Welt rocken auf den Bühnen

Herzebrock-Clarholz/Bee-len (mp). Bereits zum 24. Mal möchte das Krach-am-Bach-Festival Anfang August zahlreiche Fans auf die Fliesenwiesen nach Beelen locken. 20 Bands werden zwei Tage lang auf den Bühnen rocken und das Gelände am Plattenladen unsicher machen.

„Ein Wochenende gefüllt mit einem Mix aus Underground-Sounds, dröhnenden Gitarren und familiärem Zusammensein seit 1994“ kündigt das Krach-am-Bach-Team für Freitag und Samstag, 4. und 5. August, an. Das Line-Up steht und macht Lust auf das Programm aus Stoner-, Vintage- und Instrumental Rock. Insbesondere Fans von Gitarrenmusik werden in diesem Jahr auf ihre Kosten kommen, versprechen die Veranstalter.

Headliner beim 24. Festival am Plattenladen in Beelen sind unter anderem Motorpsycho. Die Jungs aus Norwegen standen bereits 2013 bei Krach am Bach auf der Bühne und werden in diesem Jahr mit dem neuen Drummer Tomas

Järmyr eine neue Ära für die Band einläuten.

Weitere Headliner sind Death Alley aus den Niederlanden, Child aus Australien, Elder aus den USA, Causa Sui aus Dänemark, Dyse aus Deutschland und The Brew aus England. Und neben den Hochkarättern der Szene werden auch kleinere Bands auf der Horse- und der Waltzing-Wannerupp-Stage auftreten. Mit dem Soap Bubble Orchestra, Odd Couple und Dearly Beloved sind auch einige Bands dabei, die den für Krach am Bach klassischen musikalischen Rahmen auf ihre Art und Weise sprengen. Das Soap Bubble Orchestra aus Versmold wirft Rock, Reggae, Ska, Pop, Rockabilly, Indie und Alternative in einen Topf. Das Berliner Duo Odd Couple spielt schweißnassen Rock'n'Roll, und das Quartett Dearly Beloved reist extra aus Kanada an, um in Beelen mit Rock'n'Roll, Garage, Punk und Psych die Bühnenbretter zum Wackeln zu bringen. Überschneidungen mit dem Programm vom vergangenen Jahr gibt es nicht.

Fliesenwiesen werden zwei Tage zum Festivalgelände

Beelen (mp). Zum Festivalgelände werden die „Fliesenwiesen“ vor dem Fliesenstudio Hartmann, die sich laut Krach-am-Bach-Team „nicht gewollt hip, dafür aber gewollt gut“ präsentieren. Der Erlös des Benefiz-Festivals geht wie immer an gemeinnützige Institutionen, die – so das Orga-Team – „häufig viel zu wenig bekommen und deswegen umso mehr brauchen“. 2016 kamen rund 17 200 Euro zusammen. Und in den beiden vorangegangenen Jahren war das Festival komplett ausverkauft. Die Veranstalter empfehlen daher, bei den Tickets im Vorverkauf zuzuschlagen. Online läuft der Verkauf bereits, und auch die Papiertickets sind schon bei den Vorverkaufsstellen erhältlich. In Beelen gibt es die Tickets bei Keuter, im Fliesenstudio Hartmann und bei Wild

Bikes, in Gütersloh bei Zig Zag. Ein Festivalticket für beide Tage kostet im Vorverkauf 40 Euro und an der Abendkasse 50 Euro. Ein Tagesticket gibt es für 30 beziehungsweise 40 Euro. Auch das leibliche Wohl der Musik-Fans wird nicht zu kurz kommen: Die Veranstalter werben mit einem Fair-Trade-Kaffee am Morgen, einem vegetarischen Snack vom Büdchen gegenüber oder – ganz klassisch – einem Burger.

Ein Festivalticket für beide Tage kostet im Vorverkauf 40 Euro und an der Abendkasse 50 Euro. Ein Tagesticket gibt es für 30 beziehungsweise 40 Euro. Auch das leibliche Wohl der Musik-Fans wird nicht zu kurz kommen: Die Veranstalter werben mit einem Fair-Trade-Kaffee am Morgen, einem vegetarischen Snack vom Büdchen gegenüber oder – ganz klassisch – einem Burger.

Ein Festivalticket für beide Tage kostet im Vorverkauf 40 Euro und an der Abendkasse 50 Euro. Ein Tagesticket gibt es für 30 beziehungsweise 40 Euro. Auch das leibliche Wohl der Musik-Fans wird nicht zu kurz kommen: Die Veranstalter werben mit einem Fair-Trade-Kaffee am Morgen, einem vegetarischen Snack vom Büdchen gegenüber oder – ganz klassisch – einem Burger.

Ein Festivalticket für beide Tage kostet im Vorverkauf 40 Euro und an der Abendkasse 50 Euro. Ein Tagesticket gibt es für 30 beziehungsweise 40 Euro. Auch das leibliche Wohl der Musik-Fans wird nicht zu kurz kommen: Die Veranstalter werben mit einem Fair-Trade-Kaffee am Morgen, einem vegetarischen Snack vom Büdchen gegenüber oder – ganz klassisch – einem Burger.

www.krachambach.de

Von-Zumbusch-Realschule

Zum Ende gibt es ein „Sehr gut“ von der Bezirksregierung

Herzebrock-Clarholz (ds). „Bis zum Schluss waren die Ergebnisse der Zehnerklassen überdurchschnittlich“: Eine gutes Zeugnis hat Fritz-Otto Husemann von der Bezirksregierung Detmold der Von-Zumbusch-Realschule zum Ende ausgestellt. Am Montagabend kamen Wegbegleiter, Schulleitung und Gemeinde zusammen, um in kleinem Rahmen einen Schlusspunkt hinter mehr als 40 Jahre pädagogischer Arbeit zu setzen.

„Eigentlich sollte die Schule erst 1977 eröffnet werden“, blickte Heinz Jakobsmeier, Schulleiter von 1984 bis 2002, zurück. Detmold habe damals aber eine frühere Gründung favorisiert. „Das wurde bei einer Gegenstimme vom Rat gebilligt“, so Jakobsmeier. Mit 77 Schülern sei die Realschule 1976 an den Start gegangen – aufgeteilt in zwei Klassen.

„In den starken Zeiten waren wir vier-, einmal sogar fünfzügig“, sagte er. „Von Anfang an – unter Regie des ersten Schulleiters Lothar Krüger – bis zu ihrer Pensionierung waren die Lehrerinnen Roswitha Bücken und Christina Eusterhus dabei“, sagte er mit Blick auf die beiden Frauen, die am Montag zu den Gästen zählten. Auch solche personelle Kontinuität sei es gewesen, so Schulleiterin Kornelia Wilken-Klocke, die den Erfolg der Schule ausgemacht habe.

Wilken-Klocke nutzte das Forum, um Wegbegleitern Dank zu sagen: Schulsozialarbeiterin Jessica Korte, den ehemaligen und aktuellen Hausmeistern, den Kollegen, den Gemeindemitarbeitern und einem „Dreh- und Angelpunkt“ im Schulleben – Sekretärin Barbara Heinen. „Sie war unglaublich einsatzbereit“, stellte Wilken-Klocke fest, bevor auch

Barbara Heinen mit Präsent, Blumen und herzlichem Applaus verabschiedet wurde.

Die scheidende Rektorin erinnerte an unzählige Schulprojekte und Feiern. Beispielsweise zum 25-jährigen Bestehen im Jahr 1991, das mit einer ganzen Projektwoche und einem Ehemaligentreffen gefeiert worden sei. Doch bei allen Punkten, die das Programm bereichert hätten: „Unser Kerngeschäft ist immer das Unterrichten gewesen. Die Förderung der Schüler war die wichtigste Aufgabe“, sagte Kornelia Wilken-Klocke.

Lob und aufrichtigen Dank übermittelte auch Bürgermeister Marco Diethelm. An ihn und die Festgesellschaft richtete Fritz-Otto Husemann abschließend die Wünsche der Bezirksregierung: „Ich hoffe, dass die Veränderung Ihrer Schullandschaft nachhaltig erfolgreich ist.“



Die Realschule ist Geschichte: Schulleitung, ehemalige Lehrer und die Gemeinde gestalteten eine Feierstunde, die musikalisch von Romanus Müller am Klavier begleitet wurde. Mit dabei waren (v. l.) Rektorin Kornelia Wilken-Klocke, Fritz-Otto Husemann von der Bezirksregierung Detmold, Christina Eusterhus, Heinz Jakobsmeier, Barbara Heinen, Roswitha Bücken und Bürgermeister Marco Diethelm. Bild: Schäfer

Kompanie

Steinhuder Meer ist Ziel

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Kompanie Bosfeld-Brock der Schützengilde Herzebrock lädt für Samstag, 19. August, zum Tagesausflug ein. Es geht ans Steinhuder Meer. Dort steht eine Schiffsrundfahrt auf dem Programm. Auf dem Rückweg steu-

ern die Schützen noch das Ziegeleimuseum in Lage an. Die Abfahrt erfolgt um 7.30 Uhr am Schützenheim und um 7.45 Uhr in Bosfeld.

Anmeldungen nimmt Schütze Rolf Collisi unter ☎ 0170/9028299 entgegen.

Malteser

Lehrgang in Erster Hilfe

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Malteser Herzebrock-Clarholz bieten erneut einen Grundlehrgang in Erster Hilfe an. Los geht's am Samstag, 29. Juli. Die Teilnehmer treffen sich in der Zeit von 9 bis 17 Uhr im Malteser-Haus an der Groppler Straße 24.

Anmeldung und weitere Information zum Ablauf im Internet, per E-Mail an reinhard.nordhorn@malteser-herzebrock-clarholz.de oder unter ☎ 0171/3199702.

www.malteser-herzebrock-clarholz.de

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Mittwoch, 5. Juli 2017

Apothekennotdienst: Spexarder Apotheke, Am Hüttenbrink 10, Gütersloh, ☎ 05241/48376; Engel-Apotheke, Hauptstraße 3, Beckum, ☎ 02525/805905.

Hallenbad Herzebrock: 6 bis 8 Uhr, 13 bis 20 Uhr geöffnet.

Rat: 18 Uhr öffentliche Sitzung, Mensa im Schulzentrum.

Motorradtreff Brocker Mühe: 16 bis 21 Uhr Fotoaktion „Echte Männer/Frauen rasen nicht“, Brocker Mühle, Groppler Straße.

Hallenbad Clarholz: 6 bis 8 Uhr geöffnet.

KFD St. Christina: 8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum.

Musikschule für den Kreis Gütersloh: 16.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung der Kunstschüler von Barbara Davis, Kreissparkasse Herzebrock, Debusstraße.

Schützengilde Herzebrock: 9.30 Uhr Seniorenfrühstück im Schützenheim am Waldstadion.

Hospizgruppe: 15 bis 17 Uhr Beratung zur Patientenverfügung im Zumbusch-Haus.

Kreisfamilienzentrum im Zumbusch-Haus: 9 bis 12 Uhr Infor-

mationen und Beratung, 9 bis 11 Uhr psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen, Clarholzer Straße 45, ☎ 05245/8579866.

Familienzentrum im Kindergarten St. Christina: 8.30 bis 11 Uhr offenes Elterncafé.

Seniorenbüro im Zumbusch-Haus: 14 bis 15 Uhr Beratung ☎ 05245/8579868.

Familienzentrum in der Katholischen Kindertagesstätte St. Raphael: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Sprechstunde Mütterberatung mit Hebamme Susanne Wolf-Saue.

Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Recyclinghof, Otto-Hahn-Straße: 9 bis 17 Uhr Second-Hand-Verkauf; 14 bis 17 Uhr Sperrmüllannahme, ☎ 05245/921700.

Internetcafé für Senioren: 9.30 bis 12 Uhr im Zumbusch-Haus, Clarholzer Straße 45, ☎ 05245/8579868.

KÖB St. Christina: 15 bis 17 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Freundeskreis Herzebrock (Suchthilfe): 19.30 Uhr Gruppenabend im Gemeindehaus, Bolandstraße 15, ☎ 05245/6633.

Vitus-Pokalschießen

Bauernschützen gehen als Sieger

Herzebrock-Clarholz (gl). Zum traditionellen Vitus-Pokalschießen haben sich die Clarholzer Hubertusschützen und die Bauernschützen der Landgemeinde Rheda im Heerder Schützenheim getroffen. Mit 922 Ringen sicherten sich die Bauernschützen den Pokal. Die Clarholzer erreichten 903 Ringe. Auf Rhedaer Seite, die mit 24 Schützen antrat, erwies sich Lothar Bänisch mit 99 Ringen als bester Einzelschütze. Bei den Gastgebern hatte Burkhardt Rohmann mit 94 Ringen die Nase vorn. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Schießnachmittag aus.



Gute Resonanz fand das Pokalschießen zwischen den Hubertus-Schützen Heerde und den Rhedaer Bauernschützen, die von ihrem Königspaar Michael und Ann-Christin Montag begleitet wurden.